



Stadt- und Mietenpolitischer Ratschlag

DIE LINKE Berlin stellt seit etwas über einem Jahr die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen. Was ist seitdem passiert? Was wurde erreicht und welche Probleme bestehen fort? Wie institutionalisiert sich so ein Politikwechsel? Wie ist das Verhältnis zur mietenpolitischen Bewegung in der Stadt, die ihre Stärke erst im April mit einer großartigen Demonstration dokumentiert hat? Wo gibt es Hebel der Veränderung auf Landes- oder Bezirksebene? Wo liegen sinnvolle Interventionspunkte für eine linke Stadtgesellschaft, um Druck aufzubauen? Wie soll es jetzt weitergehen? Und immer noch: Wem gehört die Stadt?!

Diese Fragen wollen wir als LINKE Berlin untereinander und vor allem mit den Initiativen und Akteuren der stadt- und mietenpolitischen Bewegung diskutieren. Wir laden alle herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen:

2. Juni 2018, 10 Uhr
Refo-Kirche Moabit
Wiciefstr. 32, 10551 Berlin

PROGRAMM

10.00-10.15

Begrüßung: **Katina Schubert** (Landesvorsitzende DIE LINKE. Berlin) und **Steve Rauhut** (Campus der Reformationskirche im Beusselkiez)

10.15-12.00

Auftaktpodium:

18 Monate r2g – Was ist neu und wo stehen wir? Wie institutionalisiert sich der Politikwechsel?

Im Besonderen: Wie gestaltet sich Verhältnis Regierung – Initiativen, welche Probleme sind aufgetreten, wie kann und muss eine LINKE Politik im Senat von unten begleitet werden? Welche Spielräume im Verhältnis zur Verwaltung gibt es (nicht), und wie nutzt man sie (trotzdem), Beharrungskräfte und Konflikte mit der Verwaltung (z.B. Reform alter sozialer Wohnungsbau), wo liegen sinnvolle Interaktions- und Interventionspunkte für eine linke Stadtgesellschaft um Druck aufzubauen?

Katrin Lompscher (Senatorin), **Sandy Kaltenborn** (Kotti&Co), **Jan Kuhnert** (AöR), **Rainer Wild** (Berliner Mieterverein e. V.)
Moderation: **Carola Handweg** (Fachanwältin für Mietrecht und Stadtaktivistin)

12.00-12.45

Mittagspause

12.45-14.15

Workshop-Phase mit 4 Workshops:

1. Soziale Mieten „Die verdammte Miete ist zu hoch! – Welche Bausteine brauchen wir für soziale Mieten? Über Möglichkeiten und Grenzen auf Landesebene an der Mietschraube zu drehen...“ u.a. mit **Rainer Wild** (Berliner Mieterverein e. V.), **Ulf Heitmann** (Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ eG), **Gaby Gottwald** (Mitglied der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus)

2. Stadt der Zukunft „Linke Ideen für unsere Stadt der Zukunft und konkrete Schritte dahin! Stadtpolitik jenseits der Mietenfrage: Smart-City, Flächenkonkurrenzen und Raumumverteilungspolitik, Grünflächen und Kleingärten, Mobilität und wohnortnahe Nahversorgung: wie wollen wir leben?“ u.a. mit **Theresa Keilhacker** (Vizepräsidentin Architektenkammer Berlin & Architekten für Architekten), **Denis Petri** (Changing Cities, Fahrradvolksentscheid & Berlin Werbefrei), **Katalin Gennburg** (Mitglied der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus), **Markus Wollina** (Sprecher LAG Städtebau- und Wohnungspolitik DIE LINKE Berlin)

3. Bürgerbeteiligung „Und die Stadt gehört euch? – Bürgerbeteiligung als zweischneidiges Schwert: Mitsprache oder Mitbestimmung? Wer hat die Zeit für sowas? Warum linke Stadtentwicklung partizipativ sein muss – und wie schwer das umzusetzen ist. Bisherige Erfahrungen, das 1mal1 von guter Beteiligung und wem bringt das am Ende eigentlich was?“ u.a. mit **Enrico Schönberg** (Mietshäuser-Syndikat und Stadtaktivist), **Jonathan Diesselhorst** (Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Wohnen)...

4. Bezirke „Der Kampf um den Kiez - Möglichkeiten der Bezirke: Milieuschutz, Umwandlungs-Verordnung, Vorkaufsrecht“ u.a. mit **Michail Nelken** (Mitglied der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus), **Marlis Fuhrmann** (LAG Städtebau- und Wohnungspolitik)...

14.15-14.45 Uhr

Kaffeepause

14.45-16.15 Uhr

Abschlusspodium:

„What's next? Wie weiter für eine linke Stadt- und Mietenpolitik?“

Was folgt aus den bisherigen Diskussionen und den Ergebnissen der Workshops, was fehlte bisher, bleibt auf der Tagesordnung oder kommt auf die Agenda aus unterschiedlichen Perspektiven von AGH, Senat, Bewegung etc. und was sind die Konflikte, die wir stadt- und mietenpolitisch führen müssen? Dazu dient auch ein Blick über die Grenzen von Berlin.

Rouzbeh Taheri (Mietenvolksentscheid), **Andrej Holm** (Stadtsoziologe), **Roman Grabolle** (Leipzig Stadt für Alle), **N.N.** (StadtaktivistIn #Mietenwahnsinn)
Moderation: **Katalin Gennburg** (Mitglied der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus)

16.15

Gemeinsamer Aufbruch zur Soli-Kundgebung anlässlich des Mieten Move in Hamburg ab 17 Uhr vor der Akelius-Zweigstelle in Kreuzberg

DIE LINKE.

LANDESVERBAND BERLIN

info@dielinke.berlin | dielinke.berlin